

Sicher reisen. Gemeinsam geht das.



Die DB tut alles, damit Sie sicher reisen können.

Und Sie tun das Wichtigste: Sie achten auf sich und auf andere und beachten die AHA-Regel:

- ✓ Abstand halten
- ✓ Hygieneregeln beachten und
- ✓ eine medizinische Maske tragen.

Studien und Bewertungen

„Grün“-Einstufung des RKI auf Basis der aktuellen Erkenntnisse



Toolbox zum Stufenkonzept

SETTING	DIMENSION Infektionsrisiko (Individuell im Setting)	Anteil am gesamten Transmissionsgeschehen	Direkter PH-Einfluss (auf schwere Krankheitsverläufe und Todesfälle)	Nicht-COVID-Effekte bei Beschränkung (inkl. soziale, psychologische, ökon. Effekte)
1. Zusammenkünfte in Innenräumen	niedrig bis hoch (abhängig von Setting & Schutzkonzepten)	hoch	hoch	umfangreich
2. Alten- und Pflegeheime	hoch	hoch	hoch	umfangreich
3. Bars / Clubs	moderat bis hoch	moderat bis hoch	indirekt	limitiert
4. Betriebe/Unternehmen	niedrig bis hoch (branchenabhängig)	niedrig bis hoch (branchenabhängig)	indirekt (branchenabhängig)	umfangreich
5. Gastronomie	moderat	moderat	indirekt	moderat
6. Universitäten & FHs	moderat	moderat	moderat	moderat
7. Weiterführende und Berufsschulen	moderat	moderat	moderat	umfangreich
8. Personverkehr ÖPNV	moderat	moderat	indirekt	umfangreich
9. Kitas & Grundschulen	moderat	niedrig bis moderat	niedrig	umfangreich
11. Glaubensgemeinschaften/ Religiöse Zusammenkünfte	moderat	niedrig	moderat	moderat
10. Theater, Kino, Museen	niedrig bis moderat	niedrig bis moderat	indirekt	moderat
12. Friseur, Kosmetik, Körperpflege	niedrig bis hoch	niedrig	niedrig	moderat
13. Einzelhandel	niedrig	niedrig	indirekt	moderat
14. Zusammenkünfte im Freien	niedrig	niedrig bis moderat (je nach Art und Größe des Events)	niedrig	moderat
15. Personenverkehr Fern	niedrig	niedrig	niedrig	umfangreich
16. Hotels	niedrig	niedrig	niedrig	limitiert
17. Parks und Spielplätze	niedrig	niedrig	niedrig	moderat

RKI: Reisen im Fernverkehr mit niedrigem Ansteckungsrisiko bewertet

- Der **aktuelle ControlCovid-Plan** des **Robert-Koch –Institutes** bestätigt: **Fernverkehrszüge** bergen nur **ein niedriges Corona-Ansteckungsrisiko** für Kunden.
- Hintergrund: die **laufende, mehrmonatige Studie** gemeinsam mit der **Charité Research Organisation**, die **bereits zweifach belegt**, dass in Zügen für das Zugpersonal **kein erhöhtes Corona-Risiko** besteht.
- Aber auch die **ständige Anpassung** des **umfangreichen Hygienekonzept** an das jeweilige Infektionsgeschehen

Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Downloads/Stufenplan.pdf?__blob=publicationFile



Studien und Bewertungen

Wissenschaftliche Studie von DB und CRO: Bestätigt auch in der zweiten Testreihe: Keine Anzeichen für erhöhte Corona-Gefahr bei Zugpersonal



PCR-Test

zur akuten Corona-Infektion bei

1. Testreihe Sommer 2020 **1.072** DB-Mitarbeitenden → **1** positiv getestet

2. Testreihe Herbst 2020 **1.078** DB-Mitarbeitenden → **5** positiv getestet

Neuinfektionen für die Bundesrepublik 12-fach höher als zum Zeitpunkt der ersten Testreihe

Antikörpertest

Zu vergangenen Corona-Infektion bei

1. Testreihe Sommer 2020 **1.064** DB-Mitarbeitenden → **20** positiv getestet

2. Testreihe Herbst 2020 **1.076** DB-Mitarbeitenden → **26** positiv getestet



Handwerker



Zugbegleiter



Ergebnisse 1. Testreihe



Ergebnisse 2. Testreihe

- Die **gemeinsame wissenschaftliche Studie** mit der Charité Research Organisation bei der u.a. über 600 untersuchten **Zugbegleitern** mit häufigem und direktem **Kontakt zu Reisenden** erstreckt sich **über drei Jahreszeiten Sommer, Herbst und Winter**
- **Einhergehend** mit einem **allgemein stärkeren Infektionsgeschehen** zum **Zeitpunkt der zweiten Testreihe**, ließ sich auch ein **gewisser Anstieg bei den Getesteten** beobachten. Der Anstieg der PCR-Test-Positiven **in der Allgemeinbevölkerung**, als Indikator für die Verstärkung des Infektionsgeschehens, **betrug etwa den Faktor 12 zwischen erster und zweiter Testreihe**
- Auch die zweite Testreihe bestätigt, dass bei Zugbegleitern, die für gewöhnlich signifikant längere Aufenthaltsdauern in Zügen haben als Reisende, es **keine Hinweise auf eine erhöhte Rate an SARS-CoV-2- Antikörpern**, gibt, das als Indiz für ein möglicherweise erhöhtes Infektionsrisiko in den Zügen dienen könnte.
- Auf Basis der bisherigen Studienergebnisse ergeben sich somit keine Anhaltspunkte dafür, dass von den Zugbegleitern oder durch den Aufenthalt in den Zügen an sich – bei **Einhaltung der gegenwärtigen Hygieneregeln und -maßnahmen** – ein erhöhtes Infektionsrisiko mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 besteht.
- Die Ergebnisse als ein Indiz dafür, dass die **Schutzmaßnahmen** sowohl für die **Zugbegleiter** als auch für die **Reisenden** das **Infektionsrisiko senken** (u.a. Pflicht zum Tragen einer med. Maske).
- Die **Ergebnisse** aus der Studie sind auf Basis der gewählten Stichprobengröße **repräsentativ** für die Grundgesamtheit der untersuchten Mitarbeitergruppen.
- Die **3. Testreihe wird z. Z. durchgeführt**, deren Ergebnisse zeitnah veröffentlicht werden

Quelle:

https://www.researchgate.net/publication/349116335_Longitudinal_study_of_corona_infections_and_corona_immunity_in_different_occupational_groups_a_t_Deutsche_Bahn_Fernverkehr_AG_Interim_Epidemiological_Report_after_second_test_series

Studien und Bewertungen



Wissenschaftliche Untersuchung bestätigt deutlich reduzierte Aerosolverbreitung durch Frischluftzufuhr und regelmäßigen Luftaustausch

Wissenschaftliche Studie von **DLR & DB** im Zeitraum Juli bis Oktober 2020. **Ziel** das **Ansteckungsrisiko in Zügen** zu **ermitteln**.

Folgende Untersuchungen wurden durchgeführt:

- **Einfluss** von **Besetzungsgrad, MNB und Frischluftzufuhr**
- **Abscheideverhalten** des **Klimasystems** und die **Verwendung von Filtern**
- **Numerische Simulation (CFD)** zur Berechnung der **Strömungsfelder** in einem **Reisewagen**

Ergebnisse der Studie:

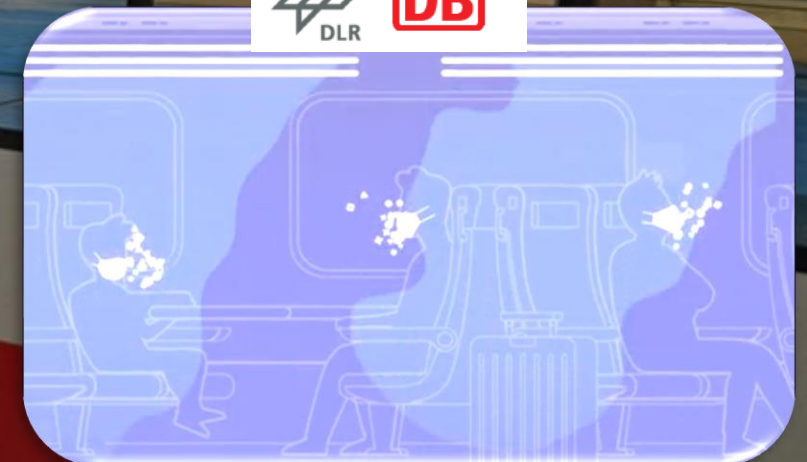
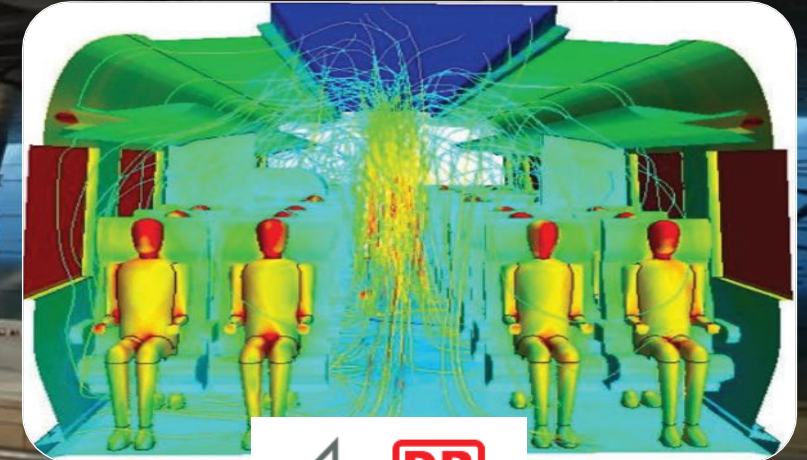
- **Hoher Anteil Frischluft** bei Klimaanlage **verdünnt Konzentration der Aerosole**
- Durchschnittlich alle **sieben Minuten vollständiger Luftaustausch** im ICE
- **Ergebnisse im Heizbetrieb** ähnlich zum **Kühlbetrieb**

Fazit:

- Die **Klimakomponenten in Kombination** der **medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung verringert die Verteilung von Aerosolen und Tröpfchen im Zug deutlich**



Link zur Studie



Quelle: https://www.dlr.de/content/de/downloads/2020/kurzfassung-abschlussbericht-lugas.pdf;jsessionid=BF597DA6F7E767AE2868D1736F8FE62C.delivery-replication2?_blob=publicationFile&v=2

WIR:

Die Maßnahmen in den Zügen: ausgewählte Beispiele.



Medizinische
Maske



Digitale Reise-
informationen +
Auslastungsanzeige



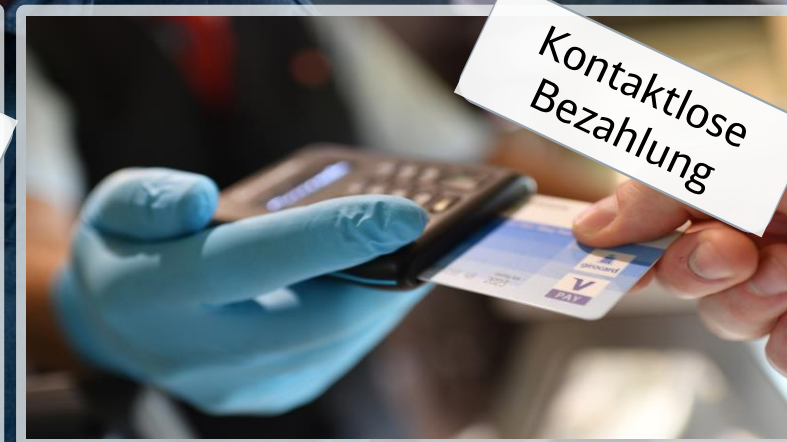
Kontaktlose
Ticketkontrolle



Unterwegs-
reinigung



Angebot von
Speisen to go



Kontaktlose
Bezahlung

WIR:

Die Zugauslastung ist auch für Teilstrecken einsehbar.



10:02

Reiseplan

Dauer: 4:50 Umstiege: 0

ab 125,90 €

15:56 München Hbf

Gl. 21

ICE 1002

→ Berlin Gesundbrunnen

☒

🚿

Besetzung von mehr als der Hälfte der Sitzplätze erwartet

1

Intercity-Express

1

Komfort Check-in möglich (Infos unter [bahn.de/kci](#))

1

Betreiber: DB Fernverkehr AG

16:58 Nürnberg Hbf

Gl. 6

17:01 Erfurt Hbf

Gl. 2

18:11 Halle(Saale)Hbf

Gl. 6

20:39 Berlin Südkreuz

Gl. 6

Kompletten Fahrtverlauf anzeigen

20:46 Berlin Hbf (tief)

Gl. 7

🚿

Im Verlauf Ihrer Reise werden voraussichtlich mehr als die Hälfte der Sitzplätze besetzt sein.

ICE 1002: München Hbf->Berlin Hbf (tief): Information. Bitte denken Sie in unseren Zügen an die Tragepflicht einer Mund-Nase-Bedeckung.

Weiter zur Buchung

München Hbf

15:56

4:50

0

ICE

🚿

125,90 EUR

147,20 EUR

Details verbergen

Rückfahrt hinzufügen

Zur Angebotsauswahl

Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Gleis	Produkte	Auslastung	Weitere Informationen
München Hbf	ab 15:56	21	ICE 1002	🚿	Intercity-Express Richtung: Berlin Gesundbrunnen Komfort Check-In möglich (Infos unter bahn.de/kci) , Bordrestaurant , ICE Sprinter Betreiber: DB Fernverkehr AG
Nürnberg Hbf	ab 17:01	6		🚿	
Erfurt Hbf	ab 18:11	2		🚿	
Halle(Saale)Hbf	ab 18:40	6		🚿	
Berlin Südkreuz					
Berlin Hbf (tief)	an 20:46	7			

Zwischenhalte ausblenden

Benachrichtigungen zur Reise

Merken

In Kalender eintragen

Hinweise

Im Verlauf der Reise werden voraussichtlich mehr als die Hälfte der Sitzplätze besetzt sein.
fährt 14. Okt bis 12. Dez 2020; nicht 23. bis 26. Okt 2020
Aktuelle Informationen zu Ihrer Verbindung:
ICE 1002: München Hbf->Berlin Hbf (tief): Information. Bitte denken Sie in unseren Zügen an die Tragepflicht einer Mund-Nase-Bedeckung.

Bahnhofsinformationen

Kartenansicht

WIR:

Für mehr Abstand können im Großraumbereich hauptsächlich Fensterplätze reserviert werden.



Sicher reisen in
Zeiten von Corona

#gemeinsamgehtdas

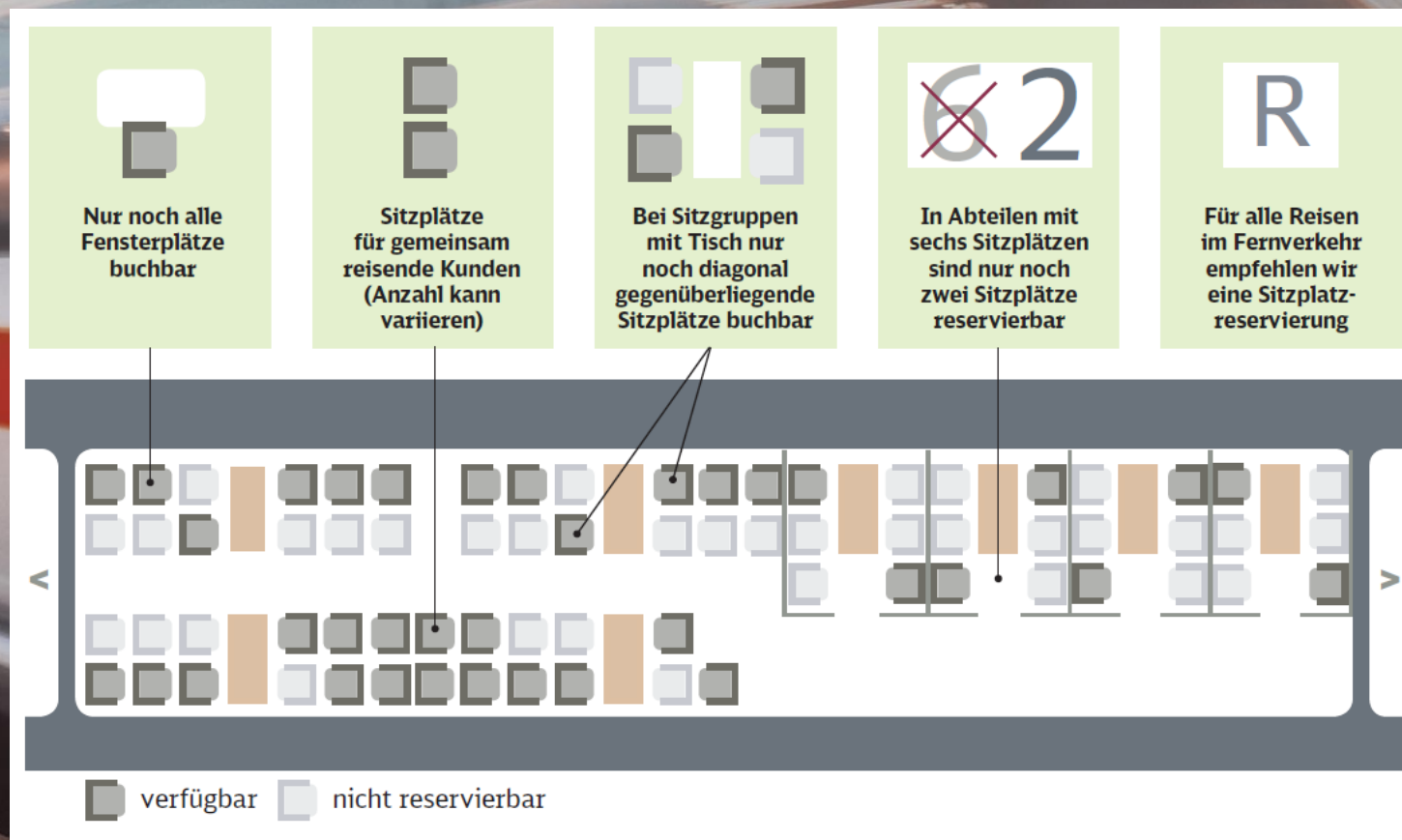
Die DB hat die Beschlüsse von Bund und Ländern umgesetzt.

Mehr Abstand:

- **Großraumbereich:** hauptsächlich nur noch Fensterplätze reservierbar
- **Sitzgruppen mit Tisch/ Abteile:** nur noch zwei Plätze buchbar, diagonal gegenüberliegend
- **Gemeinsam reisende Kunden:** Extra-Bereiche in der 1. und 2. Wagenklasse, hier auch nebeneinander liegende Sitzplätze reservierbar
- **Anzahl der reservierbaren Sitzplätze insgesamt auf 60 Prozent reduziert**
- **Alle reservierbaren Sitzplätze** nach wie vor über die **grafische Sitzplatzreservierung** auf [bahn.de](https://www.bahn.de) oder in der App DB Navigator auswählbar

Mehr Sitzplätze:

- **Seit Mitte Dezember 2020 zusätzlich tausende Sitzplätze** dank neuer Züge und häufigere Fahrten auf vielen Hauptstrecken



WIR:

Die Maßnahmen in den Zügen zu medizinischen Masken.



- In allen Zügen, Bussen und an Bahnhöfen besteht die **Pflicht zum Tragen einer medizinischer Maske**. Bitte beachten Sie die länderspezifischen Regelungen der einzelnen Bundesländer bei Reisen innerhalb Deutschlands oder bei grenzüberschreitenden Reisen die internationalen Regelungen.
- **Alle DB-Mitarbeiter** im Nah- und Fernverkehr **mit Kundenkontakt** tragen **medizinische Masken**.
- In allen Zügen gibt es **regelmäßige Durchsagen**, die auf die **Maskenpflicht** und die **allgemeinen Hygieneregeln** hinweisen. Die DB bittet zudem, die **Gangplätze frei** zu halten und möglichst am Fenster zu sitzen.
- **Intensivierte Kontrolle der Maskenpflicht durch Sicherheitsmitarbeiter.**
- Sollte ein Fahrgast der Maskenpflicht wiederholt nicht nachkommen, kann ein Beförderungsausschluss ausgesprochen werden, den die Bundespolizei in Konfliktsituationen umsetzt.
- Der Schutz der Gesundheit von Mitarbeitenden und Fahrgästen hat für die Deutsche Bahn oberste Priorität. **Wer aus medizinischen Gründen keine medizinische Maske tragen kann**, ist dazu auch nicht verpflichtet. DB-Zugpersonal ist datenschutzrechtlich berechtigt, Fahrgäste um **Vorlage eines Attests** zu bitten. Die DB bittet daher allen Reisenden auf ihrer Reise stets ein entsprechendes ärztliches Attest mitzuführen.



WIR:

Die Maßnahmen an den Bahnhöfen: ausgewählte Beispiele.



Hinweis
Mindestabstand



Desinfektions-
spender



Kostenloses
Händewaschen



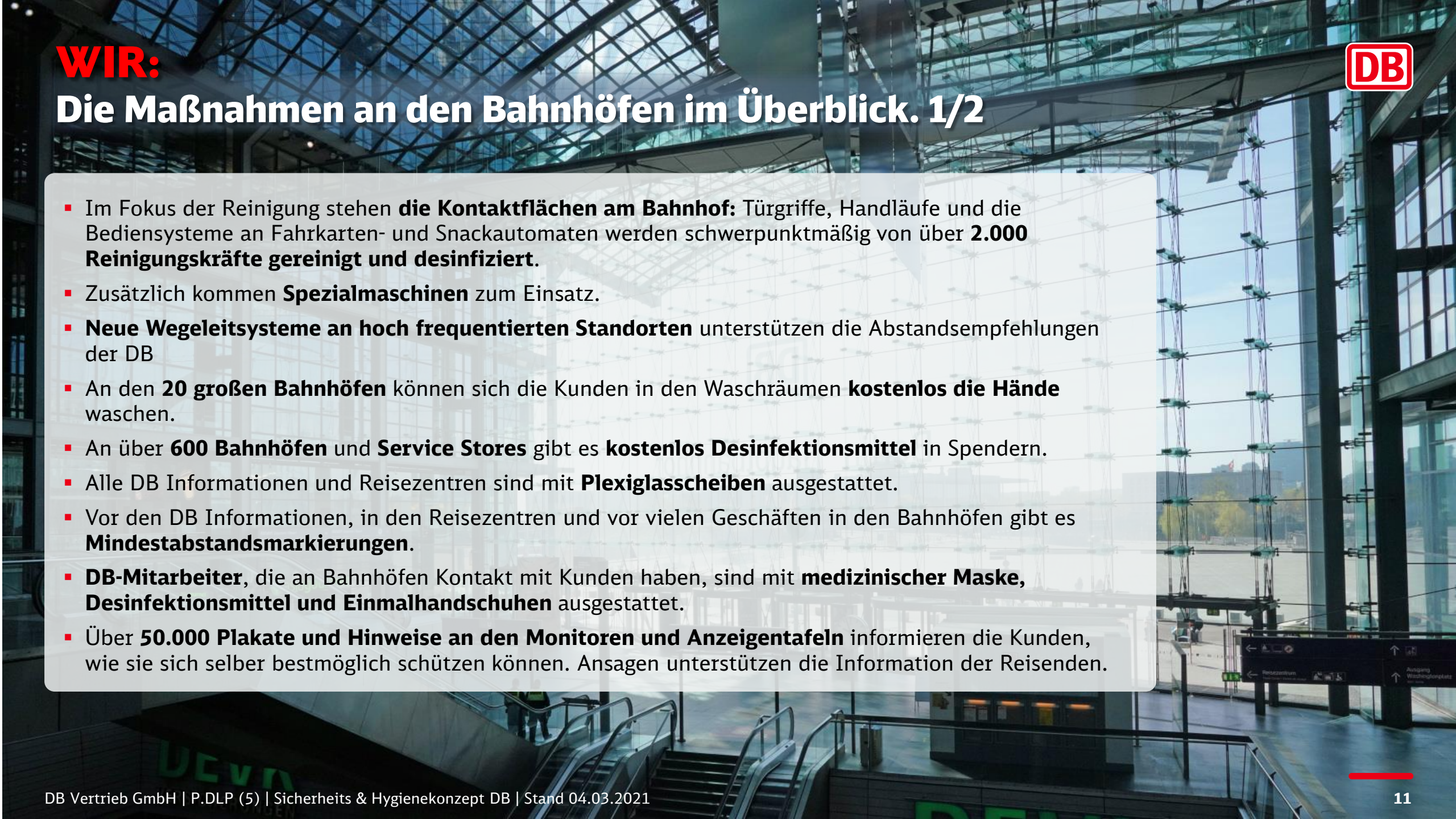
Kürzere
Reinigungszyklen



Kennzeichnung
Mindestabstand



Desinfektion
Kontaktflächen



WIR:

Die Maßnahmen an den Bahnhöfen im Überblick. 1/2



- Im Fokus der Reinigung stehen **die Kontaktflächen am Bahnhof**: Türgriffe, Handläufe und die Bediensysteme an Fahrkarten- und Snackautomaten werden schwerpunktmäßig von über **2.000 Reinigungskräfte gereinigt und desinfiziert**.
- Zusätzlich kommen **Spezialmaschinen** zum Einsatz.
- **Neue Wegeleitsysteme an hoch frequentierten Standorten** unterstützen die Abstandsempfehlungen der DB
- An den **20 großen Bahnhöfen** können sich die Kunden in den Waschräumen **kostenlos die Hände waschen**.
- An über **600 Bahnhöfen** und **Service Stores** gibt es **kostenlos Desinfektionsmittel** in Spendern.
- Alle DB Informationen und Reisezentren sind mit **Plexiglasscheiben** ausgestattet.
- Vor den DB Informationen, in den Reisezentren und vor vielen Geschäften in den Bahnhöfen gibt es **Mindestabstandsmarkierungen**.
- **DB-Mitarbeiter**, die an Bahnhöfen Kontakt mit Kunden haben, sind mit **medizinischer Maske, Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhen** ausgestattet.
- Über **50.000 Plakate und Hinweise an den Monitoren und Anzeigentafeln** informieren die Kunden, wie sie sich selber bestmöglich schützen können. Ansagen unterstützen die Information der Reisenden.

WIR:

Die Maßnahmen an den Bahnhöfen im Überblick. 2/2



In den DB Lounges:

- Durch die **Reduktion der Sitzplatzkapazitäten** ist der **Sicherheitsabstand** von 1,5 m **gewährleistet**. Grundsätzlich werden nur **so viele Gäste** die DB Lounge nutzen können, **wie es Sitzplätze** gibt.
- Auf Grund behördlicher Auflagen ist die DB dazu verpflichtet, vor Ort Kontaktdaten der Reisenden aufzunehmen. Das **Formular** kann bereits vorab ausgedruckt und ausgefüllt mitgebracht werden. Jeder Gast wird gebeten vor Betreten seine Hände zu desinfizieren und es ist empfohlen, während des Aufenthaltes eine **medizinische Maske** zu tragen sowie die **üblichen geltenden Hygieneregeln** zu beachten.

Getestet werden innovative Technologien:

- **Desinfizierende Lacke** sollen an ausgewählten Standorten auf Aufzugsknöpfen und Treppenhandläufen Bakterien und Viren **mit hoher Wirksamkeit bekämpfen**.
- In Frankfurt am Main und Düsseldorf desinfiziert **UV-C-Licht** die Handläufe von Rolltreppen. **99 Prozent aller Bakterien und Viren** werden so sicher abgetötet.



Gemeinsam geht das!

Sie, unsere Gäste, tun das Wichtigste: Sie achten auf sich und auf andere.



Unterwegs mit Bus & Bahn.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung
des Coronavirus weiter erfolgreich
einzudämmen.

**Es besteht Pflicht zum Tragen
einer medizinischen Maske.**

#füreinander



1.

Bitte nutzen Sie eine **medizinische Maske**.
Die Maskenpflicht gilt im Bus, in der Bahn und an
der Haltestelle. Bitte beachten Sie die jeweils
aktuell geltenden Verordnungen der Bundesländer.



2.

Beim **Husten und Niesen** Mund und Nase mit
gebeugtem Ellbogen oder Papiertaschentuch
bedecken – Papiertaschentuch sofort wegwerfen
und Hände waschen.



3.

Möglichst **nicht ins Gesicht fassen**,
auf Händeschütteln verzichten.



4.

Regelmäßiges **Händewaschen** für
mindestens 20 Sekunden.



5.

Wenn Sie **Fieber, Husten und Atembeschwerden**
haben, **bleiben Sie zu Hause** und suchen Sie
telefonisch medizinische Hilfe über die örtlichen
ärztlichen Bereitschaftsdienste oder Ihren Hausarzt.

© Deutsche Bahn AG | Stand 14.01.2021

Gemeinsam geht das!

Details zu medizinischen Masken.



Seit dem 01.02. gilt in allen Zügen folgende Maskenpflicht:

Diese Masken sind erlaubt:



FFP2, KN95 & N95 Masken



OP Masken

Diese Masken sind nicht erlaubt:



Schals oder Tücher



Visiere



Alltagsmasken



FFP Masken mit Ventil

- Laut behördlicher Vorgabe müssen Fahrgäste im öffentlichen Personenverkehr in Zügen und Bahnhöfen eine medizinische Maske tragen.
- Als **medizinische Masken** sind dabei **OP- und Atemschutzmasken** zu verstehen, die die Anforderungen der Standards FFP2, KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllen.
- Die DB empfiehlt ausdrücklich das Tragen dieser Masken. Vom Gebrauch von Masken mit Ausatemventil rät die DB ab. Teilweise ist der Gebrauch von Masken mit Ausatemventil im öffentlichen Personenverkehr auch durch die Landesverordnungen der einzelnen Bundesländer untersagt.
- Bei der Verwendung von nach den Landesverordnungen erlaubten zertifizierten mehrlagigen Stoffmasken (z.B. EN 14683:2019-10) empfiehlt die DB ihren Fahrgästen, das entsprechende Zertifikat digital oder ausgedruckt mitzuführen und bei Bedarf dem Zugpersonal vorzuzeigen.